



# Gemeinde Grosselfingen



## Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen vom 02.12.2022

### Kassenabschluss 2022

Weihnachten steht vor der Tür und somit ist auch der Jahreswechsel nicht allzu weit entfernt.

Um die Kassenbücher dieses Jahres abschließen zu können, bittet die Gemeindeverwaltung alle Handwerker, Händler und sonstigen Unternehmen, die gegenüber der Gemeinde Grosselfingen noch Forderungen haben, ihre Rechnungen bis spätestens 15. Dezember 2022 einzureichen.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass Mitte November die 4. Raten für die Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig waren. Auch bei diversen anderen Forderungen bestehen noch Außenstände. Bitte überprüfen Sie, ob nicht eventuell vergessen wurde, die entsprechenden Beträge an die Gemeindeverwaltung zu überweisen.

Für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis danken wir Ihnen im Voraus.

Ihre Finanzverwaltung

### Dringend

#### Ablesung der Wasserzähler zur Abrechnung 2022 endet

Sie haben Ende Oktober den Selbstablesebrief mit der Rückantwortkarte zur Mitteilung Ihres Wasserzählerstandes erhalten. Ein Großteil der Wasserzählerstände wurde uns daraufhin auch schon übermittelt. Leider fehlen uns aber immer noch sehr viele Mitteilungen. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir einmalig die Ablesephase für das Jahr 2022 vorziehen mussten. Grund dafür ist die Umstellung auf ein neues EDV-Abrechnungsverfahren.

**Bitte geben Sie die Rückantwortkarte mit dem Wasserzählerstand unbedingt bis kommenden**

**Montag, 05. Dezember 2022**

**auf dem Rathaus ab.** Sie können natürlich auch den Zählerstand per Fax an Nr. 9440-44 oder per Email an [fecker@grosselfingen.de](mailto:fecker@grosselfingen.de) mitteilen. Der abgelesene Zählerstand wird zum 31.12.2022 hochgerechnet.

Die Zählerstände, die nicht abgegeben werden, müssen geschätzt werden. Wir können jedoch die durchgeführten Abrechnungen wegen der Umstellung nicht mehr ändern, deshalb ist es wichtig, dass Sie uns den Zählerstand mitteilen.

Ihre Finanzverwaltung



# #Warntag2022

WIR WARNEN DEUTSCHLAND

08. Dezember 2022

Der nächste bundesweite Warntag findet am **08. Dezember 2022** statt. An diesem Aktionstag erproben Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden in einer gemeinsamen Übung ihre Warnmittel.

Ab 11:00 Uhr aktivieren die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte unterschiedliche Warnmittel wie z. B. Radio und Fernsehen, digitale Stadtanzeigetafeln oder Warn-Apps. **Die Probewarmmeldung wird erstmals auch über Cell Broadcast verschickt und darüber rund die Hälfte aller Handys in Deutschland direkt erreichen.**

Auf diese Weise werden die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selber auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft. Im Nachgang werden von den Verantwortlichen gegebenenfalls Verbesserungen vorgenommen und so das System der Bevölkerungswarnung sicherer gemacht.

Der bundesweite Warntag dient weiterhin dem Ziel, die Menschen in Deutschland über die Warnung der Bevölkerung zu informieren und sie damit für Warnungen zu sensibilisieren.

### **Was passiert am bundesweiten Warntag?**

Am bundesweiten Warntag wird ab 11:00 Uhr eine Probewarnung in Form eines Warntextes an alle am Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes angeschlossene Warnmultiplikatoren (z. B. Rundfunksender und App-Server) geschickt. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung zeitversetzt an Warnmittel wie Fernseher, Radios und Smartphones. Dort können Sie die Warnung dann lesen und/oder hören.

Parallel können auf Ebene der Länder, in den teilnehmenden Landkreisen und Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel ausgelöst (z. B. Lautsprecherwagen oder Sirenen) werden.

### **Auf welchen Wegen wird gewarnt?**

Da eine Warnung sehr wichtige Informationen beinhaltet, soll sie möglichst viele Menschen erreichen. Deswegen wird eine Warnmeldung über viele verschiedene Warnmittel bzw. Wege verbreitet. Zum Beispiel über Radio und Fernsehen, Internetseiten, Social Media, Warn-Apps, digitale Stadtanzeigetafeln, Lautsprecherwagen oder Sirenen.

Durch Vielzahl und Vielfalt der Warnmittel wird sichergestellt, dass eine Warnung möglichst viele Menschen erreicht. Denn werden bei Ihnen vor Ort beispielsweise keine Sirenen zur Warnung eingesetzt, so gibt es zahlreiche weitere Warnmittel, über die Sie im Gefahrenfall gewarnt werden können. Auch neue und alternative Warnmittel werden kontinuierlich erforscht, entwickelt und eingesetzt.

## Was bedeuten die Sirensignale?

### Warnung bei Gefahr

Einminütiger Heulton (auf- und abschwellend)



Schalten Sie einen Hörfunksender ein und achten Sie auf Durchsagen.

### Entwarnung

Durchgehender einminütiger Heulton

Es besteht keine Gefahr mehr.

Weitere Informationen zum bundesweiten Warntag und zum Thema Warnung der Bevölkerung erhalten Sie unter:

- [www.bundesweiter-warntag.de](http://www.bundesweiter-warntag.de)
- [www.warnung-der-bevoelkerung.de](http://www.warnung-der-bevoelkerung.de)
- [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)





### Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**  
Polizei: **110**  
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**  
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, [www.giftberatung.de](http://www.giftberatung.de)

### Ärztliche Bereitschaftsdienste

#### Telefon 116 117

**In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.**

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

**Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr.** Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

**Unter der Woche** ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

### Fachärztlicher Notdienst

**Gynäkologischer** Notdienst und Geburtshilfe:  
Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

**HNO-ärztlicher Notfalldienst** an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

#### Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 – 20 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

#### **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Zollernalbkreis an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:

**01805/911 690** (0,14 €/min)

## **Tierärztlicher Notdienst**

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

## **Apotheken Notdienst**

### **www.aponet.de**

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

## **Seelsorge / Pflegedienste**

### **Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutzbundes**

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

### **Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei**

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

### **Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e. V.**

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 07474 /2636. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

### **Betreuungsverein SKM Zollern**

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

## **Störungen**

### **Stromversorgung EnBW**

Telefon: 0800/3629-477

### **Wasserversorgung**

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

### **Kabelfernsehen**

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

[https://kabel.vodafone.de/hilfe\\_und\\_service/stoerungshilfe](https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe)

### **zollernalb-data GmbH**

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

[service@zollernalbdata.de](mailto:service@zollernalbdata.de)

# Öffentliche Bekanntmachung

## Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -  
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

**Meldestichtag** zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2023 ist der **01.01.2023**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2022 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2023 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2023 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2023 einen Meldebogen.

**Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:** **Pferde**  
**Schweine**  
**Schafe**  
**Hühner**  
**Truthühner/Puten**

**Meldepflichtige Tiere sind:** **Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

**Nicht zu melden sind:** **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

**Nicht meldepflichtig sind u.a.:**  
**Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

**Schweine-, Schafe- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2023 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).**

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de); Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)

## Gemeindenachrichten



### Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 09. Dezember 2022.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 07.12.2022 um 15:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

### Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag	07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag und nach Terminvereinbarung	15:00 bis 18:00 Uhr

**Bitte beachten Sie die weiterhin geltende Maskenpflicht im Rathaus (FFP2- oder OP-Maske)**

#### **1. Waldweihnachtsweg in Grosselfingen wurde feierlich eröffnet.**

**Bürgermeister Friedbert Dieringer freut sich über dieses tolle gemeinschaftliche Projekt**

(wo) In den vergangenen Wochen ist in Grosselfingen viel geplant, gebastelt und gestaltet worden. In gemeinschaftlicher Arbeit haben die Kinder aus der verlässlichen Grundschule der Hainburgschule und dem Kindergarten Grosselfingen und verschiedene Vereine einen 1. Waldweihnachtsweg umgesetzt. Es ist ein schöner ausgeschilderter Rundweg entstanden. Am vergangenen Sonntag 1. Advent wurde dieser um 11 Uhr von Bürgermeister Friedbert Dieringer feierlich eröffnet. Er überbrachte die Glückwünsche des gesamten Gemeinderates für die Umsetzung des hervorragenden Projekts. Er bedankte sich für die großartige Arbeit bei dem fünfköpfigen Team das die Organisation übernommen hatte. Die Feierstunde fand auf dem Wanderparkplatz Spielwiese statt. Dieser ist Start und Ziel des Weihnachtsweges. Er durchschnitt feierlich das goldene Band und eröffnete damit den Wanderweg. (Kartendaten Unter Google: 9V2C+XF GROSSELFINGEN) Viele Besucher, besonders Familien, waren gekommen um den Weihnachtsweg gleich zu begehen. Dieser ist selbstverständlich mit Kinderwagen befahrbar. An der Schutzhütte des Albverein Grosselfingen, etwa auf halber Strecke des Weges, hatte an diesem Sonntag die Dalbach Hexa die Bewirtung der Besucher übernommen. So konnte man sich bei Roter Wurst und Glühwein stärken. Am 04.12. wird der Albverein, am 11.12. der Förderverein Kindergarten und am 18.12. Narrengericht Grosselfingen die Bewirtung der Wanderer an dieser Stelle übernehmen.

Am Samstag 03.12. ist der Weg aufgrund der Treibjagd leider gesperrt. Aber am 04.12. ist er wieder begehbar.

Die Verantwortlichen hoffen das der Weg gut angenommen wird und Jung und Alt Freude bereitet.



Foto und Text: Elisabeth Wolf

Foto: Bürgermeister Friedbert Dieringer bei der feierlichen Eröffnung

### **Frostgefahr für Wasserleitungen**

Unzureichende oder unterlassene Vorbeugungsmaßnahmen führen bei großer Kälte immer wieder zu Wasserrohrbrüchen in den Gebäuden. Um auch in diesem Winter gegen Frostschäden gerüstet zu sein, sollten Sie folgende Ratschläge beachten:

- Wasserleitungen, die im Winter nicht benötigt werden, sollten rechtzeitig vor dem ersten großen Frost entleert und stillgelegt werden. Die Außenhähne müssen dabei ständig geöffnet bleiben.
- Alle anderen freiliegenden Leitungen am besten durch entsprechende Isolation (hierzu können Kork, Glaswolle, Sägespäne, Holzwolle, Torfmull oder Säcke benutzt werden) schützen oder aber das Einfrieren durch ausreichende Beheizung verhindern.
- Fenster und Türen in nicht beheizbaren Räumen, in denen Wasserleitungen verlegt sind (Keller, Waschküche, Garage), sollten bei strengem Frost geschlossen bleiben.
- Für den Frostschutz von Wasserleitungen in Gebäuden und von Wasserzählern müssen die Eigentümer sorgen. Ist eine Leitung eingefroren, muss sie sofort abgesperrt werden, damit nach dem Auftauen kein Wasserschaden entsteht. Die eingefrorene Leitung sollte nur durch Fachfirmen aufgetaut bzw. repariert werden.



- Vorsorglich weisen wir noch darauf hin, dass Wasserverluste und Schäden an Wasseruhren, die durch mangelnden Schutz vor Frost entstehen, nach den Bestimmungen der Wasserabgabesatzung zu Lasten des Wasserabnehmers gehen.

## Verkehrsbeeinträchtigungen

### Bereich Marktplatz



In der Zeit vom 29.08.2022 bis 22.12.2022 kommt es im Bereich Marktplatz aufgrund der Erneuerung von Hausstromanschlüssen durch die Firma LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG zu Verkehrsbehinderungen.

Eine Vollsperrung des betroffenen Bereichs kann über mehrere Tage nicht vermieden werden.

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

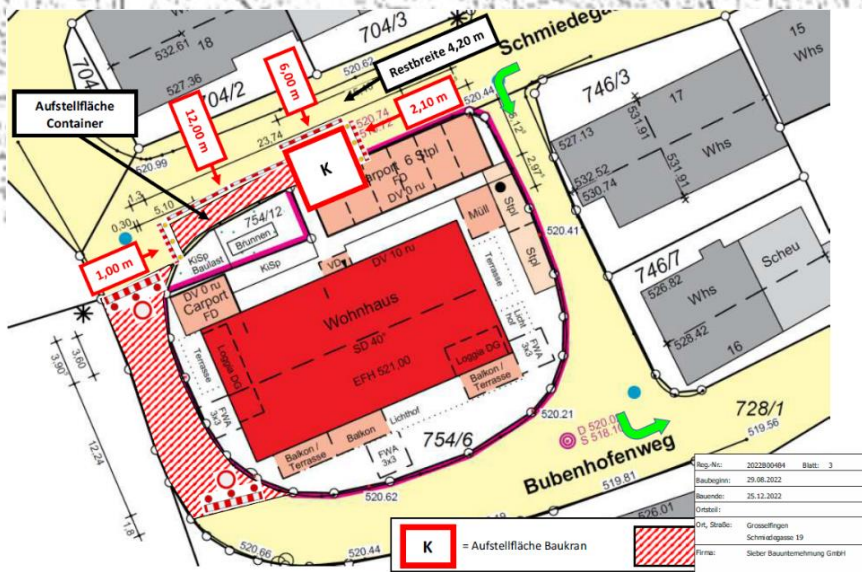
### Bereich Schmiedegasse 19

In der Zeit vom 29.08.2022 bis 25.12.2022 kommt es im Bereich Schmiedegasse 19 aufgrund von Rohbauarbeiten mit Kranstellung durch die Firma Sieber Bauunternehmung GmbH zu Verkehrsbehinderungen

Eine Teil- und Vollsperrung des betroffenen Bereichs über die gesamte Dauer der Baumaßnahme nicht vermieden werden.

Die Umleitung erfolgt über den Verbindungsweg Schmiedegasse – Bubenhofenweg

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.



Ihr Ortsbauamt

# Fundamt

Das Fundbüro informiert:

## Fundsachen

Auf dem Fundbüro wurden im Laufe des Jahres folgende Gegenstände abgegeben und noch nicht von ihren Besitzern abgeholt:

- diverse Schlüssel
- grauer Rucksack
- ein Türöffner- und/oder Stempelchip an Schlüsselband
- ein Headset
- Mobiltelefon und Smartphones
- Roller (Cityroller)
- Regenschirm
- 1 Fahrradhelm
- Armbanduhren
- Garagenöffner
- Geldbetrag
- diverse Brillen
- Powerbank

Die Verlierer können sich im Bürgerbüro melden.

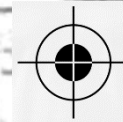
## Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

### Schützenverein

02.12.2022 Hanselmannschießen / Würfeln im Schützenhaus  
Beginn: 20°°



### Jugendfeuerwehr Grosselfingen

05.12.2022 Übungsdienst  
10.12.2022 Weihnachtsfeier



### Kleintierzüchter

04.12.2022 Herbstfest mit Tierschau



## Abfallkalender

**Abfuhr Restmüll- und Biotonne und  
Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l**

Montag, 05. Dezember 2022  
Montag, 19. Dezember 2022



## **Altpapier**

Mittwoch, 21. Dezember 2022

## **Gelber Sack**

Freitag, 02. Dezember 2022

Samstag, 31. Dezember 2022

## **Grünabfall-Abfuhr**

*Kostenlose Annahme von Hecken- und Strauchschnitt bis 2m<sup>2</sup> ganzjährig auf den Deponien Albstadt, Balingen und Hechingen.*

## **Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg**

Freitag, den 23. Dezember 2022

Bitte abzuholende Geräte bis Donnerstag, den 15. Dezember 2022 im Bürgerbüro, Telefon 07476 9440-10, anmelden.

### Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden.

*Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.*

## **Schadstoffsammlung Gewerbe**

Freitag, 02. Dezember 2022, Kreismülldeponie Hechingen von 13:00 bis 17:00 Uhr

*Abrechnung direkt mit dem Entsorgungsunternehmen. Anlieferung von privat kostenlos!*

## **Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79**

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

**Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.**

## **Informationen zu COVID-19 im Zollernalbkreis**



Ausführliche Informationen zum neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) und zum Impfen im Zollernalbkreis erhalten Sie auf den Internetseiten des Landratsamtes Zollernalbkreis.

[www.zollernalbkreis.de](http://www.zollernalbkreis.de)

Das Landratsamt Zollernalbkreis informiert:

## **Heizungstausch - Was tun? Entscheidungshilfen und Praxistipps**

**Zum Thema Heizungstausch bietet die Energieagentur Zollernalb am Dienstag, 6. Dezember, von 18 bis 19.30 Uhr einen kostenlosen Online-Vortrag an.**

Die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen stellt Hauseigentümer und Mieter zunehmend vor größere Herausforderungen. Der Umstieg auf erneuerbare Energien wird unter diesem Aspekt und dem fortschreitenden Klimawandel wichtiger denn je. In der aktuellen Bundesförderung für effiziente Gebäude wird der Heizungstausch in Bestandsgebäuden mit bis zu 40 Prozent bezuschusst.



wird der Heizungstausch in

Doch welches Heizungssystem ist für das eigene Gebäude passend? Sind Öl, Gas oder Holz noch eine Option? Was muss man tun, um einen Förderzuschuss zu erhalten? Dazu sowie zu weiteren Fragen geben Experten der Energieagentur in dem Vortrag Auskunft und Informationen.

Anmeldungen sind erforderlich auf [www.energieagentur-zollernalb.de](http://www.energieagentur-zollernalb.de). Fragen vorab beantwortet die Energieagentur unter Telefon 07433/92-1385.

Quelle: [www.zollernalbkreis.de](http://www.zollernalbkreis.de)

## **Jugendamt Zollernalbkreis bietet wieder Schwangerenkonfliktberatung an**

**Zusätzlich zu ihrem Angebot der Schwangerenberatung bietet Jeanette Haug vom Jugendamt des Zollernalbkreises ab 2023 Hilfe und Informationen bei der sogenannten Schwangerenkonfliktberatung an.**

Dafür hat Haug unlängst die notwendige Qualifikation abgeschlossen. Tätig ist sie in der Beratungsstelle im Hechinger Zentrum am Fürstengarten (Weilheimerstr. 31), Beratungsgespräche sind auch in Balingen und Albstadt möglich. Für Anliegen und Terminvereinbarungen ist die Beratungsstelle von Montag bis Freitag zu den üblichen Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07471/9309-1684 sowie per E-Mail an [schwangerenberatung@zollernalbkreis.de](mailto:schwangerenberatung@zollernalbkreis.de) erreichbar.



Seit 1. Februar 2022 informiert Jeanette Haug in der Beratungsstelle im Zentrum am Fürstengarten in Hechingen in enger Zusammenarbeit mit den Erziehungsberatungsstellen und Frühen Hilfen des Landkreises sowie weiteren Angeboten freier und kirchlicher Träger bei Fragen rund um das Thema Familie. Die Schwangerenberatung umfasst viele Themen: von der Empfängnisverhütung und der Familienplanung bis hin zu gesetzlichen Ansprüchen wie Mutterschutz und Elternzeit. „Wir sind Ansprechpartner für Jugendliche, junge Erwachsene, werdende Eltern sowie Mütter und Väter mit Kindern bis zu 3 Jahren. Sie können sich in allen

Fragen, Sorgen und Herausforderungen rund um Schwangerschaft und Elternsein an uns wenden“, erläutert Haug.

Wie kann ich mein Leben mit Baby gestalten? Wie gehe ich mit neuen Herausforderungen in der Partnerschaft um? Und wie reagiere ich auf Veränderungen im familiären oder sozialen Umfeld? Das sind beispielsweise Fragen, die ihr in ihrer täglichen Arbeit begegnen. „Für Menschen in finanziellen Notlagen ist die frühe Information über Unterstützungsmöglichkeiten und Zuschüsse essenziell“, fährt Haug fort. Die Beratungsstelle unterstützt bei der Beantragung – zum Beispiel bei der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ oder der Landesstiftung „Familie in Not“ – und informiert hinsichtlich weiterer Sozialleistungen. Die Beratung ist kostenfrei und kann auf Wunsch anonym erfolgen.

Da immer wieder Frauen eine Schwangerschaft aus verschiedensten Gründen nicht fortsetzen möchten, bietet die Landkreisverwaltung durch Jeanette Haug ab 2023 wieder Schwangerschaftskonfliktberatungen an. Frauen können sich ohne Datenspeicherung ergebnisoffen beraten lassen und erhalten hierüber einen Beratungsschein. Diesen benötigen sie, falls sie einen Schwangerschaftsabbruch durchführen lassen möchten. Das ist bei einer Ärztin oder einem Arzt frühestens nach Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen drei Tage Bedenkzeit möglich, wenn seit der Befruchtung nicht mehr als zwölf Wochen vergangen sind. Inhalte der Konfliktberatung sind neben der Konfliktklärung die medizinische Aufklärung hinsichtlich eines Schwangerschaftsabbruchs, Informationen zu Kosten und Finanzierung sowie die Erläuterung der rechtlichen Rahmenbedingungen.

Quelle: [www.zollernalbkreis.de](http://www.zollernalbkreis.de)

**Land Baden-Württemberg**



Das Landesgesundheitsamt informiert:

**Fragen und Antworten zum Thema Corona finden Sie unter:**

<https://www.baden-wuerttemberg.de/en/service/aktuelle-infos-zu-corona/fag-corona-verordnung/>

oder

<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/gesamt.html>

### **Hotline für Flüchtende aus der Ukraine**

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.

### **Baden-Württemberg befürwortet umfassende Tierwohlkennzeichnung**

**Baden-Württemberg setzt sich im Bundesrat für eine umfassende Tierwohlkennzeichnung bei frischem Fleisch ein, da der Gesetzentwurf des Bundes noch nicht den Ansprüchen genügt. Verbraucherinnen und Verbraucher sollen beim Fleischeinkauf auf verlässliche Informationen zur Tierhaltung zurückgreifen können.**



„Baden-Württemberg unterstützt grundsätzlich die Einführung einer verpflichtenden Kennzeichnung der Haltungform der Tiere für Fleisch. Die Verbraucherinnen und Verbraucher sowie die landwirtschaftliche Praxis stellt berechnigte Forderungen nach einem Gesamtkonzept für die Zukunft der Nutztierhaltung. Ein wesentliches Anliegen ist uns daher die zeitnahe und praxisgerechte Umsetzung der Empfehlungen der Borchert-Kommission (PDF) [https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Tiere/Nutztiere/200211-empfehlung-kompetenznetzwerk-nutztierhaltung.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Tiere/Nutztiere/200211-empfehlung-kompetenznetzwerk-nutztierhaltung.pdf?__blob=publicationFile&v=1).

Der nun vorliegende Gesetzesentwurf sollte deshalb gemeinsam mit anderen Maßnahmen den Umbau der Nutztierhaltung hin zu Haltungsformen mit höherem Tierwohl befördern. Das zu fordernde ganzheitliche Konzept ist aber nicht im erforderlichen Maß zu erkennen. Der von der Bundesregierung vorgelegte Gesetzesentwurf greift im Wesentlichen zu kurz und enthält nur Teilschritte, welche die bestehenden Unsicherheiten nicht ausräumen können“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk, am 25. November 2022, anlässlich der Bundesratssitzung in Berlin.

Bestehende, durch die Wirtschaft etablierte Tierhaltungskennzeichen seien bei Verbraucherinnen und Verbraucher bekannt und akzeptiert. Der nun vorliegende Gesetzesentwurf der Bundesregierung berücksichtigt diese bewährten Systeme mit ihren von den Erzeugerbetrieben bisher umgesetzten Haltungsverfahren nicht in ausreichendem Maße. Eine verstärkte Verunsicherung der Verbraucherinnen und Verbraucher wäre in der Folge nicht auszuschließen. „Auch das mit den bewährten Kennzeichnungssystemen der Wirtschaft verbundene System der Finanzierung von mehr Tierwohl für die Betriebe wird gefährdet. Die Bundesregierung hat bislang kein ganzheitliches Konzept zum Umbau der Nutztierhaltung in Deutschland und auch keine langfristig und wirksame Finanzierungsstrategie dafür vorgelegt“, so Minister Hauk.

### **Gesetzesentwurf des Bundes genügt noch nicht den Ansprüchen**

Der heute im Bundesrat behandelte Gesetzesentwurf des Bundes umfasst bislang nur einen geringen Teil des vermarkteten Schweinefleisches. Die wichtigen Bereiche Ferkelerzeugung und Aufzucht sowie die Qualität der Schlachtung und des Transportes bleiben unberücksichtigt. Ebenso bleiben bedeutende Absatzwege in der Außer-Haus-Verpflegung und der Gastronomie unberücksichtigt. „Bislang ist nicht auszuschließen, dass es zu einer Schlechterstellung inländischer Produzenten und einer Abwanderung der Produktion in das Ausland kommt. Ziel muss dagegen eine zeitnahe, umfassende und transparente Kennzeichnung aller Fleischprodukte sein, die sowohl die Belange unserer Erzeugerinnen und Erzeuger, als auch die Belange der Verbraucherinnen und Verbraucher berücksichtigt“, betonte Minister Hauk.

Die Länder, die mit dem Vollzug des Gesetzes beauftragt werden sollen, würden sich mit einer neuen Aufgabe konfrontiert sehen, die aufgrund der eingeschränkten Überwachungs- und Anordnungsmöglichkeiten kaum erfüllbar scheint. „Die umfassenden Mitteilungs-, Dokumentations- und Überwachungspflichten bedeuten einen enormen bürokratischen Aufwand für Betriebe und Behörden. Der angenommene Erfüllungsaufwand ist deshalb deutlich zu niedrig angesetzt“, so Minister Hauk.

„Der heute im Bundesrat behandelte Gesetzentwurf des Bundes genügt noch nicht den Ansprüchen. Aufgrund der grundsätzlichen Befürwortung bei gleichzeitig bestehendem erheblichem Änderungsbedarf enthält sich Baden-Württemberg im Hinblick auf die Votierung zum Gesetzentwurf als Ganzes“, unterstrich Minister Hauk.

Quelle: [www.baden-wuerttemberg.de](http://www.baden-wuerttemberg.de)

## Allgemeines



Die Energieagentur Zollernalb informiert:

Online-Vortrag:

### **Strom und Heizkosten senken - praktische und einfache Tipps**

**Dienstag, 13. Dezember 2022 | 18 - 19 Uhr | Online-Event | Eintritt: kostenlos**

Gerade in Zeiten steigender Preise möchten viele Verbraucherinnen und Verbraucher den Strom- und Heizenergieverbrauch in ihrem Haushalt senken. Energiesparen kann oftmals einfach und muss auch nicht mit großen Einschränkungen oder Kosten verbunden sein. Mit simplen Maßnahmen und Verhaltensänderungen besteht in fast jedem Haushalt ein Einsparpotential von 10-20 Prozent.

Wie das geht und **wo man mit kleinem Aufwand, Energie einsparen kann, in Eigenleistung und ohne große Investitionen**, zeigt die Energieagentur Zollernalb in diesem kostenlosen Online-Vortrag.

Eine **Anmeldung** ist unter [www.energieagentur-zollernalb.de](http://www.energieagentur-zollernalb.de) erforderlich. Der Vortrag richtet sich an Privatpersonen. Weitergehende Fragen beantwortet die Energieagentur Zollernalb gGmbH unter Tel.: 07433 92-1385.



Das Landwirtschaftliche Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg informiert:

### **60. Aulendorfer Wintertagung am 02.12.2022 (Präsenz-Veranstaltung)**

**„Rinderhaltung – Wege aus der globalen Abhängigkeit“**

Die Landwirtschaft ist schon lange kein Bereich mehr, der sich von globalen Zusammenhängen und Handelsbeziehungen freisprechen kann. Globalität birgt viele Chancen und Potentiale, aber auch Gefahren in Verbindung mit Abhängigkeiten. Die Coronapandemie führte in vielen Bereichen zu unterbrochenen Lieferketten, die Energiekrise führt zu steigenden Zukaufkosten oder gar zu Lieferengpässen. Damit wird uns allen sehr deutlich vor Augen geführt, wo die Risiken einer zunehmenden Globalisierung liegen. Die diesjährige Aulendorfer Wintertagung greift die Thematik auf und möchte exemplarisch für den Bereich der Rinderhaltung aufzeigen, welche einzelbetrieblichen Möglichkeiten u.U. bestehen um globale Abhängigkeiten und damit verbundene Risiken zu minimieren.

**Dr. Thomas Guggenberger von der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein (HBLFA)** aus Österreich wird darstellen, was unter einer standortgerechten Landwirtschaft zu verstehen ist und welche Potentiale er für Einzelbetriebe darin sieht.

Wie landwirtschaftliche Milchviehbetriebe konkret mit der Herausforderung Globalisierung umgehen zeigen zwei Berichte von Praktikern. **Jonas Klein vom Hornsteinhof in Deggenhausertal** betreibt mit seiner Familie einen ökologisch wirtschaftenden Milchviehbetrieb, der selbsterzeugte Energie innerbetrieblich nutzt und auf geschlossene Energiekreisläufe setzt. **Markus Traber aus Mühlingen** betreibt mit seiner Familie ebenfalls einen ökologisch wirtschaftenden Milchviehbetrieb mit Biogas und Direktvermarktung und legt einen großen Wert auf Autarkie im Betrieb.

Beide Betriebsleiter werden darstellen wie sie ihre Betriebe aufgestellt haben und wie sie damit auch ein Stück weit das Risiko von globalen Abhängigkeiten in ihren Betrieben reduziert haben.

Der Bereich der Futtermittelzukaufe und da speziell die Eiweiß- und Kraffuttermittel, bilden einzelbetrieblich in vielen Betrieben einen sehr großen Kostenblock. Welche Potentiale das Grundfutter tatsächlich bietet und welche Effizienz der Kraffuttereinsatz in diesem Zusammenhang bietet, darüber referiert **Frau Dr. Elisabeth Gerster vom LAZBW**.

Die betriebseigene Erzeugung heimischer Eiweißfuttermittel ist bei vielen Betrieben v.a. durch die hohen Zukaufkosten wieder in den Fokus gerutscht. **Dr. Karin Weggler und Wilhelm Wurth, beide vom LAZBW**, werden die Potentiale heimischen Eiweißes im Ackerfutterbau und Grünland darlegen.

Die Nutzung der Weide als eine betriebliche Option bietet viele Potentiale, verlangt aber auch ein individuelles Management im Gesamtbetrieb. **Dr. Jonas Weber vom LAZBW** zeigt in seinen Ausführungen auf, wie sich die Weide erfolgreich führen lässt. **Uwe Eilers, ebenfalls vom LAZBW**, greift in seinen Betrachtungen die Bedeutung der Weide vor dem Hintergrund der EU-Öko-Verordnung auf. In diesem Zusammenhang werden auch die Herausforderungen und Lösungsansätze des Weidebetriebs in Kombination mit einem automatischen Melksystem aufgeführt.

Zu dieser Veranstaltung ergeht eine herzliche Einladung.

Anmeldungen sind bis zum 28.11.2022 über die Homepage des LAZBW unter [www.lazbw.de](http://www.lazbw.de) in der Rubrik „Bildung“ und „aktueller Kurse“ möglich.

Die Pfarrkirche St. Ulrich in Geislingen informiert:

### **„Das Weihnachtskonzert“ am Montag, 05.12.2022 in Geislingen**

Marc Marshall's Weihnachtskonzerte sind für viele Musikliebhaber ein fester, jährlicher Termin, eine liebgewonnene Tradition in der Weihnachtszeit.

Am ersten Advent beginnt jährlich die Weihnachtstournee: „**Liebe, Frieden, Respekt**“.

**Am Montag, 05.12.2022 gastiert Marc Marshall in der Pfarrkirche St. Ulrich in Geislingen. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr.**

"Lasst uns besonders zur Weihnachtszeit in Harmonie und Freundschaft miteinander sein", lädt Marc Marshall ein. "Es ist mir eine Herzenssache, mit Ihnen und Euch, wie eine große Familie, die Tradition und den Geist der Weihnacht mit Musik zu beleben."



Mit seinem einzigartigen Konzertprogramm verbindet Marc Marshall traditionelle **Weihnachtslieder und -texte**, die Familie und Freundschaft ehren. Verzaubernd, wohltuend, fröhlich - bis die letzte Melodie verklingt.

Begleitet wird Marc Marshall am Flügel von René Krömer, der vielen noch als Pianist von Udo Jürgens in Erinnerung ist.

"Ich freue mich auf unsere Konzertgäste, die René Krömer und mir im Advent ihre Zeit und Aufmerksamkeit schenken", so Marc Marshall, „weil wir bei unseren Konzerten die Werte für ein harmonisches Miteinander, Liebe, Frieden und Respekt, teilen.“

**Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei allen Geschäftsstellen des Zollern Alb Kurier, telefonisch über die Tickethotline 01803 – 316 399, online bei Reservix, und an der Abendkasse.**

Der Kreisbauernverband Zollernalb e. V. informiert:

## **Regionalversammlung für die Regionen Haigerloch, Bisingen und Hechingen**

### **Einladung**

Zur diesjährigen gemeinsamen Winterversammlung des Kreisbauernverbandes und des Landwirtschaftsamtes für die Regionen Haigerloch, Bisingen und Hechingen dürfen wir Sie sehr herzlich einladen.

Termin: **Freitag, 09. Dezember 2022, 20.00 Uhr**  
**in Hechingen, Hotel/Gasthof "Brielhof", Brielhof 2** (an der Auffahrt zur Burg Hohenzollern)



### **Tagesordnung:**

1. Agrarpolitische Fragen und Probleme  
- Kreisobmann Alexander Schäfer
2. Aktuelle Themen aus der Sicht des Landwirtschaftsamtes  
- Dr. Jana Kleen
3. Quer-Beet – Streifzug durch landwirtschaftliche Rechts- und Steuerfragen  
- Geschäftsführer Martin Zaiser
4. Nominierung der Ausschussmitglieder und Stellvertreter für die Regionen Haigerloch, Bisingen und Hechingen

Im Anschluss an die Vorträge ist genügend Zeit eingeplant, in der die Referenten für die Diskussion und für Fragen zur Verfügung stehen.

Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. informiert:

## **Tagesmütter und Tagesväter gesucht**

Die Kindertagespflege ist als eine familiennahe und flexible Betreuungsform von Kindern neben der Kinderbetreuung in Einrichtungen eine wichtige Säule der Betreuungsangebote für Kinder im Land.

Der Bedarf an Plätzen in der Kindertagespflege ist nach wie vor hoch, deshalb suchen wir Menschen, die Interesse haben, diese anspruchsvolle Tätigkeit auszuüben. Damit die Betreuung des Tageskindes gut gelingt, bereiten wir Sie auf die Tätigkeit als Tagespflegeperson umfassend vor, vermitteln Grundkenntnisse in Entwicklungspsychologie und Frühkindlicher Pädagogik und klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf. Die

Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten und findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursen statt.

**Konnten wir Ihr Interesse wecken?** Dann melden Sie sich bei uns, um bei einem persönlichen Gespräch mehr Informationen zu Inhalt und Ablauf der Qualifizierung zu erhalten.

Kontakt: **Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V.,  
Fachberatung Kindertagespflege,**  
Telefon: unter 07433 381671 oder per Email:  
info.tagespflege@jufoe-zak.de.



Die DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V. informiert:

### **Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien**

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien.

Die Familienaufenthaltsdauer:

**Brasilien/Sao Paulo: 15.01. – 02.03.23, Peru/Arequipa: 27.01 - 27.02.2023 und  
Mexiko/Guadalajara: 05.03. – 25.05.2023.** Der Gegenbesuch ist möglich.

**Kontakt:** DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.,  
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.  
Tel. **0711-6586533**, Mob. **0172-6326322**, e-Mail:  
[gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de), [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de).



Die Katholische Landfrauenbewegung Freiburg informiert:

### **Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg**

**Online-Seminare:**

**13.01.2023**, 18:00 – 19:30 Uhr, Schmerzfreier Rücken – das fasziale Rückenprogramm  
**02.02.2023**, 17:00 – 20:00 Uhr, Superfood Hülsenfrüchte kennenlernen und nachkochen  
**03.02.2023**, 17:00 – 20:00 Uhr, Selbstfürsorge -sich erlauben und danach leben. Tipps im Seminar

**Seminar „Die wertvolle Kraft des Neubeginns“ vom 20.–22.01.23 im Kloster Hersberg, Immenstaad.** Eigenen Kraftquellen nachspüren, die eigene Kreativität erleben.

**Besinnungswochenende „Bewusster und gelassener durch den Alltag“ vom 03.–04.02.23 im Familienferienhaus Insel Reichenau.** Umgang mit alltäglichem Stress durch die Praxis der Achtsamkeit.

**Seminar „Upcycling“ vom 10.–12.02.23 im Haus Marienfried, Oberkirch.** Gemeinsam und kreativ aus „Abfall“ einzigartige neue Produkte herstellen.

**Sing-Wochenende vom 25.-26.02.2023, im Haus Marienfried, Oberkirch** Mit neuen geistlichen Liedern aus dem neuen Gotteslob, Mitgestaltung eines Gottesdienstes.

**Besinnungswochenende „Meine Selbstfürsorge!“ vom 25.–26.02.23 im Familienferienhaus Insel Reichenau.** Was macht mich psychisch stark?

**Seminar „Loslassen“ vom 13.–17.03.23 im Kloster St. Trudpert, Münstertal.** Trauer und Verlusterfahrungen verursachen Leid. Versöhnung und Loslassen ermöglichen Freiheit und Frieden. Schritte dazu werden gemeinsam gegangen.

**Tanzworkshop „Tanz dich frei“ 24.-25.03.23, Kloster Hersberg, Immenstaad**  
Gruppentänze: rockig, traditionell, meditativ.

**Auszeit-Seminar für Frauen und Kinder vom 11. –15.04.23 im Haus Marienfried, Oberkirch** – Den Fokus auf die Gaben des Lebens und die eigene Schöpferinnenkraft richten. Mit Meditation, Körpererfahrung, kreativem Gestalten. Mit Kinderbetreuung.

**Seminar „Leben – mit Freude und Farben“ vom 21.–23.04.23 im Kloster Hersberg, Immenstaad.** Kreative Mal-Auszeit

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Verordnungen statt.

#### **Infos und Anmeldung:**

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg  
Tel. 0761 5144-243, E-Mail: [info@kath-landfrauen.de](mailto:info@kath-landfrauen.de)  
[www.kath-landfrauen.de](http://www.kath-landfrauen.de)



## **Schule / Kindergarten**



Das Berufliche Schulzentrum Hechingen informiert:

### **Auszubildende verzweifelt gesucht**

**Nach zwei Jahren Corona-Pause fand am Beruflichen Schulzentrum Hechingen (BSZ) wieder eine Ausbildungsmesse statt. So viele Aussteller wie noch nie stellten sich den Schülerinnen und Schülern des BSZ vor.**



Viel los war letzten Freitag am Schlossberg: Insgesamt 56 Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Gesundheit, Sozialwesen, Handel, Gastronomie, Finanzen und Verwaltung, sowie Hochschulen und Körperschaften wollten den Schülerinnen und Schülern des BSZ ihre Ausbildungsmöglichkeiten vorstellen. Der Andrang war so groß, dass die Ausbildungsmesse erstmals nicht im Gebäude Schlossacker, sondern in der Hechinger Kreissporthalle stattfand. Und selbst dort war der sich bietende Platz gut ausgenutzt.

Schulleiter Dr. Roland Plehn freute sich bei der Messeröffnung über das große Interesse: „Als berufliche Schule möchten wir dazu beitragen, die Kluft zwischen freien Ausbildungsstellen und sich um Ausbildung bemühende Schülerinnen und Schülern zu schließen. Unsere Ausbildungsmesse ist hierzu ein ideales Mittel“, sagte der Schulleiter, um sich direkt anschließend mit seiner Stellvertreterin Leonie Schneider-Loyé die verschiedenen Stände anzuschauen und vom vielfältigen Angebot begeistern zu lassen.

Direkt nach der Eröffnung hatten auch die Schülerinnen und Schüler des BSZ die Möglichkeit, sich an den Messeständen über die sich bietenden Chancen zu informieren. Ausbilder und Ausbilderinnen sowie Auszubildende der jeweiligen Betriebe informierten auf Augenhöhe und erleichterten so den interessierten Schülerinnen und Schülern, ihre Bewerbung einzuleiten.

„Die Ausstellerzahlen zeigen, wie groß der Fachkräftemangel ist“, zeigte sich Studienrat Stefan Weber stellvertretend für das Messeteam mit den Lehrkräften Alice Blocher, Maren Dold, Christina Polizzi und Vanessa Reis vom Andrang der Unternehmen auf die Messe beeindruckt. Die Messe sei dieses Jahr noch breiter als sonst aufgestellt: Nicht nur immer mehr Betriebe

aus Wirtschaft und Verwaltung, sondern auch der Öffentliche Dienst, Polizei, Bundeswehr, Hochschulen und sozial-pflegerische Ausbildungsstätten seien vertreten.

Petra Wörner von der Balingen Firma Mehrer zeigte sich dankbar für die Ausbildungsmesse: „Wir merken die beiden Corona-Jahre deutlich. Viele unserer Ausbildungsstellen bleiben leider unbesetzt“, sagte die Ausbildungsleiterin. Einen wichtigen Grund hierfür vermutet sie darin, dass in den letzten beiden Jahren Schulen und Elternhäuser weniger über die Chancen einer betrieblichen Ausbildung informiert haben. Tatsächlich bestätigen auch andere Aussteller, dass die Zeiten, in denen es mehr Bewerber als Ausbildungsstellen gab, definitiv vorbei sind. Nicht nur der demografische Wandel, sondern auch der Trend Richtung Studium macht den Ausbildungsbetrieben zu schaffen. Dies kommt den ausbildungswilligen Schülerinnen und Schülern zugute, da sie sich auf beste Übernahmechancen einstellen können: Wurde vor einigen Jahren für manche Ausbildungsstelle noch eine sehr gute Mittlere Reife oder gar ein Abitur vorausgesetzt, reicht heutzutage manchmal auch ein guter Hauptschulabschluss.

„Die bisherigen Rückmeldungen der Aussteller sind durchweg positiv“, zeigte sich Studienrätin Alice Blocher mit der Ausbildungsmesse hochzufrieden. Von Ausstellerseite wurden speziell die neue Location, der Service durch das Organisationsteam, der gleichmäßige Besucherstrom und die Betreuung der Schülerinnen und Schüler durch die Lehrkräfte gelobt. Auch bei den Schülerinnen und Schülern kam die Messe sichtlich gut an, weshalb sich Frau Blocher zuversichtlich zeigte, dass durch die Messe einige Ausbildungsplätze und duale Studienplätze besetzt werden können. Nächstes Jahr ist geplant, die Messe in den Nachmittag zu verlängern, damit noch mehr andere Schulen als dieses Jahr von der Ausbildungsmesse profitieren können.



Die Philipp-Matthäus-Hahn-Schule, Gewerbliches Schulzentrum Balingen informiert:



Philipp-Matthäus-Hahn-Schule

## Open PMHS

Interesse an einer Ausbildung in den Bereichen  
Bau, Holz, Farbe oder Textil?

Oder kennen Sie jemanden, der bald eine Ausbildung starten möchte?

Sie sind neugierig, wie die Werkstätten von innen aussehen?

Dann sind Sie bei unserer neuen "Open PMHS" - Reihe genau richtig!

Am **3. Dezember 2022** bieten wir von **10 bis 12 Uhr** eine Führung  
durch die Werkstätten in den entsprechenden Handwerksberufen an.

Kommen Sie einfach vorbei und bringen Sie Freunde oder Familie mit!

Treffpunkt: **Haupteingang Gebäude A, Steinachstraße 19, 72336 Balingen**

Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Die nächste Führung ist auf 10. Dezember 2022 geplant.  
Thema – Ausbildung in den Bereichen Metall, Kfz und Elektro

Unterstützt werden wir dabei von der Kreishandwerkerschaft Zollernalb.

Weitere Informationen unter [www.gsz-zak.de](http://www.gsz-zak.de)

Die beruflichen Gymnasien im Zollernalbkreis informieren:

Die Beruflichen Gymnasien im Zollernalbkreis laden herzlich ein zu einem  
**Informationsabend**

## Der Weg zum Abitur an den Beruflichen Gymnasien

**am Mittwoch, 7. Dezember 2022 um 18:30 Uhr**  
jeweils an den folgenden Schulen:



BSZ  
HECHINGEN

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Schloßackerstr. 82

[www.bsz-hechingen.de](http://www.bsz-hechingen.de)



Philipp-Matthäus-Hahn-Schule  
Gewerbliches Schulzentrum Balingen

Jakob-Beutter-Str. 15

[www.gsz-zak.de](http://www.gsz-zak.de)



WALTHER-GROZ-SCHULE  
Berufliches Schulzentrum Albstadt

Johannesstr. 4-6

[www.wgs-albstadt.de](http://www.wgs-albstadt.de)

Weitere Informationen finden Sie auf den Homepages der jeweiligen Schulen.



Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung  **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2022 noch 87 Lehrstellen in 61 Betrieben und für das Jahr 2023 bereits 185 Lehrstellen in 119 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 59 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell noch 16 Lehrstellen in 10 Betrieben ausgeschrieben und schon 24 Ausbildungsplätze in 17 Betrieben für 2023 ([www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche](http://www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche)). In der Praktikabörse sind außerdem 8 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Am **7. Dezember von 18:30 bis 20:30 Uhr** sind Eltern, Lehrer\*innen und Jugendliche eingeladen, sich via Zoom zum Online-Event **„Klischeefreie Berufsorientierung“** zuzuschalten, das wir gemeinsam mit der Agentur für Arbeit anbieten. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite der Volkshochschule Reutlingen. <https://t1p.de/KlischeefreieBerufsorientierung> Der Anmelde-link wird am Tag der Veranstaltung freigeschaltet.

Für 2022 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 1 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 1 Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik, 1 Kaufmann/-frau für Büromanagement, Auftragssteuerung und -koordination/kfm. Steuerung + Kontrolle, 1 Kaufmann/-frau im Einzelhandel, 5 Maler- und Lackierer Gestaltung und Instandhaltung, 3 Maurer, 3 Stuckateure und 1 Zimmerer.



Die Agentur für Arbeit informiert:

### **Bürgergeld kommt zum 1. Januar 2023 – Ahuja: „Höherer Regelsatz wird automatisch ausgezahlt“**

**Zum 1. Januar 2023 wird das Bürgergeld die Grundsicherung ablösen. Das haben Bundestag und Bundesrat heute beschlossen. Das Bürgergeld wird in zwei Schritten eingeführt. In einem ersten Schritt werden zum Jahresanfang der Regelsatz erhöht und eine Bagatellgrenze eingeführt. In einem zweiten Schritt werden Mitte des Jahres die Kernelemente zu Weiterbildung und Qualifizierung eingeführt.**

Vanessa Ahuja, Vorstandin für Geldleistungen, erklärt dazu: „Wir haben nun Klarheit und können loslegen. Die erhöhten Regelsätze werden wir pünktlich zum Jahreswechsel auszahlen. Es ist für das Bürgergeld kein neuer Antrag notwendig. Wer über den Jahreswechsel hinaus Leistungen des Jobcenters bezieht, bekommt automatisch den höheren Regelsatz ausgezahlt.“

Durch die neue Bagatellgrenze müssen Beträge bis zur Höhe von 50 Euro nicht mehr zurückgefordert werden. Wechselt etwa das monatliche Einkommen auch nur geringfügig, mussten dafür bisher stets neue Bescheide erstellt und Kleinstsummen zurückgefordert werden.

Die weiteren Kernelemente des Bürgergelds greifen ab Juli. Darunter zählen etwa die erweiterten Fördermöglichkeiten oder das Weiterbildungsgeld. Auch der neue Kooperationsplan, der die Eingliederungsvereinbarungen ablöst, folgt zur Jahresmitte.

Kern des Bürgergeld-Gesetzes ist, die Menschen besser zu fördern und zu qualifizieren. Vanessa Ahuja: „Das Bürgergeld bleibt eine wichtige Reform, in die auch unsere Erfahrungen aus den letzten 17 Jahren eingeflossen sind. Bei den Fördermöglichkeiten wird unser Instrumentenkasten größer. Mehr Fördermöglichkeiten bei Weiterbildungen, mehr Motivation durch das neue Weiterbildungsgeld und der Wegfall des Vermittlungsvorrangs stehen für einen klaren Fokus auf Bildung und Nachhaltigkeit der Vermittlung. Darauf bereiten wir uns nun vor und schulen unsere Kolleginnen und Kollegen.“

### **Neue Regelsätze, Schonvermögen und Freibeträge**

Der Regelsatz erhöht sich für Alleinstehende zum 1. Januar 2023 auf 502 Euro, für Paare je Partner auf 451 Euro. Für Nicht-erwerbstätige Erwachsene unter 25 Jahren im Haushalt der Eltern steigt der Betrag auf 402 Euro, für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren auf 420 Euro, für Kinder von 6 bis 13 Jahren auf 348 Euro und für Kinder unter 6 Jahren auf 318 Euro.

Zukünftig beträgt das Schonvermögen im ersten Jahr 40.000 für das antragstellende Mitglied der Bedarfsgemeinschaft, für jede weitere Person 15.000 Euro. Ebenfalls im ersten Jahr werden von den Jobcentern die tatsächlichen Kosten der Wohnung übernommen. Nach Ablauf dieses Jahres muss die Unterkunft angemessen sein.

Durch höhere Freibeträge dürfen bei einer Beschäftigung mit einem Einkommen zwischen 520 und 1000 Euro 30 Prozent davon behalten werden. Junge Menschen behalten das Einkommen aus Schüler- und Studentenjobs und das Einkommen aus einer beruflichen Ausbildung bis zur Minijob-Grenze (derzeit 520 Euro). Einkommen aus Schülerjobs in den Ferien bleibt gänzlich unberücksichtigt.

### **Sanktionsmoratorium endet zum Jahreswechsel**

Im Falle von Pflichtverletzungen müssen die Jobcenter ab Januar wieder Minderungen aussprechen, das Sanktionsmoratorium endet somit zum Jahreswechsel. Bei einem Meldeversäumnis liegt die Minderung bei 10 Prozent, bei den anderen Pflichtverletzungen sind diese gestaffelt. Beim ersten Verstoß 10 Prozent für einen Monat, 20 Prozent für zwei Monate beim wiederholten Verstoß sowie 30 Prozent für drei Monate bei einem weiteren Verstoß. Sanktionen kommen nur selten vor. Im vergangenen Jahr mussten lediglich 3,1 Prozent der Leistungsberechtigten mit mindestens einer Sanktion belegt werden.

Das Bürgergeld-Gesetz muss noch veröffentlicht werden.

### **Hintergrund SGB II**

Im Oktober 2022 bezogen in Deutschland 5.331.000 Menschen in 2.826.000 Bedarfsgemeinschaften Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II). Knapp drei Viertel der Regelleistungsberechtigten waren erwerbsfähig (3.790.000), 1.678.000 von diesen arbeitslos. 1.541.000 zählten als nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Nicht-erwerbsfähige Leistungsberechtigte sind vor allem Kinder unter 15 Jahren.

Die Grundsicherung bzw. ab 2023 das Bürgergeld wird von den Jobcentern ausgezahlt. Die Jobcenter unterstützen auch bei der Suche nach Arbeits- oder Ausbildungsplätzen und unterstützen mit Qualifizierung und Weiterbildung den (Wieder)Einstieg in Beschäftigung.

Quelle: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

## **Deutsche Rentenversicherung**



Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

### **Immer mehr Versicherte erreichen 35 Versicherungsjahre und mehr**

Der Anteil der Neurentnerinnen und Neurentner mit mindestens 35 Versicherungsjahren ist in den letzten 20 Jahren deutlich gestiegen. Lag der Anteil 2001 noch bei 59 Prozent, so ist er

bis 2021 auf 73 Prozent gestiegen. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung Bund anlässlich der Sitzung Bundesvertreterversammlung am 2. Dezember 2022 in Berlin hin.

"Grund für diese Entwicklung ist vor allem die steigende Erwerbsbeteiligung von Frauen in Westdeutschland und die damit verbundene Beitragszahlung zur Rentenversicherung", so Jens Dirk Wohlfeil, Vorsitzender der Bundesvertreterversammlung. Bei den Frauen in den alten Bundesländern gab es seit 2001 einen Anstieg bei den Neurentnerinnen, die mindestens 35 Versicherungsjahre haben, von 27,1 Prozent auf 61,0 Prozent. "Dies führe auch zu einer besseren Altersabsicherung dieser Frauen durch die gesetzliche Rente", so Uwe Hildebrandt, alternierender Vorsitzender der Bundesvertreterversammlung.

35 Versicherungsjahre sind notwendig, um mit 63 Jahren eine Altersrente für langjährig Versicherte erhalten zu können.

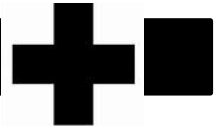
#### Publikationen zum Download:

- Flexibel in den Ruhestand
- Rente: Jeder Monat zählt
- Die richtige Altersrente für Sie



Quelle: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)

**Deutsches Rotes Kreuz**



**Kreisverband Zollernalb e.V.**

#### **Erste Hilfe Kurse – natürlich beim DRK!**

Jeder Mensch kann helfen – und das Helfen lernen. Verschenken Sie einen Erste-Hilfe Kurs zu Weihnachten! Kurse und Termine finden Sie unter [www.drk-zollernalb.de](http://www.drk-zollernalb.de), telefonische Anmeldung: 07433 / 90 99 99.

#### **Freiwilliges Soziales Jahr:**

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort Teilnehmer (m/w/d) an einem Freiwilligen Sozialen Jahr für den Einsatz im Bereich Soziale Arbeit. Nähere Informationen beim DRK-Kreisverband Zollernalb, Frau Sabrina Horn unter Telefon 07433 909952.

**Der Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen)** ist für Sie zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag: 14:00 – 17:00 Uhr; Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch: 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr; Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr.

Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre gut erhaltene Bekleidung direkt bei uns im Kleiderladen als Spende abgeben. Herzlichen Dank!

Der Kleiderladen ist über die Weihnachtszeit vom 23.12.2022 – 08.01.2023 geschlossen.

Ab 09.01.2023 begrüßen wir Sie wieder recht herzlich. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest!

#### **Mehr Angebote für Familien im Zollernalbkreis!**

**Der DRK Kreisverband Zollernalb e.V. baut, zum Jahresbeginn, sein Kursangebot weiter aus.**

Die Angebote bieten Eltern und Kindern verschiedene Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten sowie Raum und Zeit für ein intensives Miteinander. Die Kurse finden weiterhin in Balingen und zukünftig auch im Raum Albstadt und Hechingen statt.



### **Eltern-Baby-Programm (EiBa) für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr**

Babys wie Eltern bringen eine Fülle von Entwicklungsfähigkeiten mit. Das Ziel des EiBa-Kursprogrammes besteht darin, diese Potentiale während des ersten Lebensjahres des Kindes zu stärken. In der geschützten Atmosphäre der EiBa-Gruppen finden Eltern und ihre Babys Zeit und Raum für Austausch, Gemeinsamkeit, Entspannung, Spielanregungen und Unterstützung für die neue Lebenssituation in der Familie.

### **Spiel- und Kontaktgruppe (SpieKo) für Eltern und Kinder im Alter von 1 bis 2 Jahren**

SpieKo ermöglicht den Kleinkindern in festen Gruppen erste Beziehungen zu Gleichaltrigen zu entwickeln. Im Mittelpunkt steht dabei das gemeinsame Spielen und Lernen von Eltern und Kindern.

**Anmeldung unter [www.drk-zollernalb.de](http://www.drk-zollernalb.de) oder 07433/ 90 99 13**



DRK-Kreisverband  
Zollernalb e. V.



## **Vereinsnachrichten**



### **Bruderschaft des Ehrsamem Narrengericht zu Grosselfingen**

#### **Sommervogelraub in der Hainburgschule Grosselfingen**

Auf Einladung von Rektorin Patricia Nitsch erteilte Narrenvogt Manfred Ostertag persönlich den Heimatkundeunterricht über das Narrengericht und stimmte die Schulkinder auf das große Ereignis ein.

Zuerst erklärte er die Historie des fastnachtlichen Spiels sowie den tiefen Sinn des Narrengerichts. Als Immaterielles Kulturerbe der Deutschen Unesco ist das Grosselfinger Narrengericht der einzige Fastnachtsbrauch in ganz Deutschland, der zusätzlich noch als best practice Beispiel gelistet ist. Dies beruht auf der Tatsache, dass diese fastnachtliche Ausdrucksform nachweislich über Jahrhunderte in gleicher Weise aufgeführt wurde.

Anschließend zeigte der Narrenvogt den Film vom SWR Treffpunkt 2011.

Er war erstaunt darüber, dass die Schulkinder bereits ein großes Wissen über das historische Brauchtum mitbringen. So konnten sie auf Anhieb viele Figuren und deren Funktion der über 40 Chargen nennen.

Höhepunkt des hohen Besuchs war die Aufführung des Spielteils „Sommervogelraub“.

Nach geheimer Einweisung der Mitwirkenden wurde das Sommervogelnest samt dem Sommervogel in einen eigens durch den Bauhof aufgestellten Tannenbaum gesteckt.

Als Narrenbrunnen dienten dicke Gummimatten aus der Turnhalle, weitere originale Requisiten wurden durch den Narrenvogt zur Verfügung gestellt.

Die Generalprobe verlief erfolgreich, so dass alle Anwesenden das Spektakel im Foyer mit voller Begeisterung verfolgten. Groß waren Jubel und Beifallsstürme, als die Räuber zum Wassertod verurteilt und durch die Profese in den Brunnen geworfen wurden. Zum Schluss bedankte sich Ostertag für die tolle Leistung. Hochzufrieden sieht er den Fortbestand des Narrengerichts mit dem Nachwuchs als gesichert. Es ist bemerkenswert, dass Grundschul Kinder in der Lage sind, diesen komplizierten Spielteil praktisch fehlerfrei aufzuführen. Lehrerinnen und Schülerinnen erhielten als kleines Dankeschön jeweils noch eine Blume, alle Anwesenden eine Kurzbeschreibung des Spiels. Das Bild zeigt die Mitwirkenden des Sommervogelraub.

Guten Morgen Ihr Brüder!



**FC Grosselfingen 1910 e.V.**

### Abteilung Fußball

#### **Sportliches:**

**FCG – SGM SV Heinstetten/Hartheim/Unterdig. 4:0 (1:0)**

In einem optisch ausgeglichenen Spiel erspielten sich unsere Männer zum einen mehr und zum anderen die besseren Torgelegenheiten. Das Resultat nach 90 Minuten ist mit 4:0 der zweite Heimsieg der Saison gegen den letztjährigen Landesligisten. Trotz personeller Sorgen und einem gefüllten FCG-Lazarett, schickten Fabio Pflumm und Kevin Schneider das Team mit der richtigen Taktik und vor allem der passenden Einstellung auf den Platz. Ein Sieg, der sich die gesamte Mannschaft erspielt und letztlich auch in der Höhe verdient hat.

## Der Spielverlauf:

### 1. Halbzeit:

Der Gast hatte in den Anfangsminuten zwar mehr Ballbesitz und versuchte das Spiel zu kontrollieren, doch war unser FCG im Angriffsspiel gefährlicher. Mehrmals war es Marcel Koch, der die gegnerische Abwehr vor Probleme stellte. Eine Großchance ließ aber noch auf sich warten. Der Gast hatte die erste Torannäherung mittels Fernschuss, den Nick Sulzer zur Ecke über die Querlatte lenkte (10').

Kurz nach dem Fernschuss der Gäste machte unser FCG in Person von Lukas Schwabenthan dasselbe. Kleiner aber entscheidender Unterschied beim Schuss war die Genauigkeit. Während Nick leichtes Spiel hatte, da der Schuss zentral auf das Tor kam, schlug Lukas' Schuss aus ca. 18 Meter im rechten oberen Winkel sehenswert zum 1:0 für unseren FCG ein (12'). Zu diesem Zeitpunkt kam das Tor, da sich das meiste im Mittelfeld abspielte, etwas überraschend.

Nach der Führung änderte sich optisch nicht viel. Nach wie vor versuchte der Gast mit mehr Ballbesitz das Spiel zu kontrollieren. Große Chancen erspielten sie sich jedoch nicht. Im Spiel gegen den Ball agierte unser FCG konzentriert und konsequent. Zudem strahlten die Männer im eigenen Ballbesitz mit Tempogegenstößen Torgefahr aus.

Bestes Beispiel war das eigentlich sichere 2:0 für unseren FCG. Nachdem sich Tim Wiest gut den Ball in der gegnerischen Hälfte erkämpft, dribbelte er auf die letzte Abwehrkette der Gäste zu. Im richtigen Moment passte er durch die Gasse auf Marcel Koch, der das Leder in Richtung Tor feuerte. Seinen Schuss konnte der Torspieler parieren, sodass er vor die Füße vom weiter mitlaufenden Tim fiel. Quasi vor dem leeren Tor konnte Tim den Abstauber nicht verwerten und bugsierte das Leder knapp am Tor vorbei (37').

### 2. Halbzeit:

Nach dem Seitenwechsel und der knappen Führung, gingen die zweiten 45 Minuten für unseren FCG perfekt los. Mit einem schnellen Spielzug nach einem Standard passte Lukas Schwabenthan das Leder in die Mitte auf Finn Schoy, der mit einem feinen Ballkontakt das Leder über den herauseilenden Keeper ins Tor zum 2:0 chippte (47').

Mit diesem schnellen Tor nahm man vermutlich den Gästen direkt den Wind aus den Segeln, den sie sich für die zweite Halbzeit erhofft hatten. Denn nach dem 2:0 kam von den Gästen in der Offensive nichts Zwingendes mehr. Das hatte aber auch mit der guten Leistung unseres FCGs gegen den Ball zu tun. Unter anderem machte Kevin Schneider als Innenverteidiger eine sehr gute Figur und gab der FC-Defensive Sicherheit mit klaren und konsequenten Abwehraktionen.

Doch du kriegst vielleicht Kevin von der Stürmerposition weg, aber den Stürmer nicht aus Kevin. Nach einem Freistoß in der 70. Minute rückte Kevin mit auf in den Gefahrenbereich. Der Standard wurde zunächst abgewehrt, doch schlug Mario Pflumm das Leder wieder vor's Gästetor. Im Strafraum konnte Andi Dehner den Ball annehmen und passte zum besser positionierten Kevin. Dieser musste den Ball lediglich verarbeiten und schoss eiskalt zum 3:0 ein.

Nur kurz darauf kam es für den Gast noch härter. Nach einem schnellen Konter konnte Andi Dehner, nach gutem Lauf und Zuspiel von Marcel Koch, zum 4:0 vollenden (72'). Mit diesem Doppelschlag binnen zwei Minuten war der Gast quasi besiegt. Zwar versuchten die Männer der SGM noch irgendwie den Ehrentreffer zu erzielen, doch waren sie nicht zwingend genug. Unser FCG agierte in der Schlussphase abgeklärt, sodass nach 90 Minuten ein verdienter Sieger feststand.

Großes Dankeschön an unsere Fans und Zuschauer, die bei dem kalten Wetter auf den Alten Berg kommen und unsere Männer anfeuern. Um in der Bezirksliga als Aufsteiger zu bestehen braucht es auch genau das: positiver Support von euch draußen. Das Team sowie der FCG sagt vielen Dank!

## Vorschau:

### So., 04.12. | 14:30 Uhr: SGM Gruol/Erlaheim – FCG (in Gruol)

Nach dem guten Spiel und dem 4:0 Heimsieg gegen Heinstetten muss genau diese Leistung fortgesetzt werden. Im nächsten Spiel wartet die SGM aus Gruol und Erlaheim. In der Hinrunde musste man nach einer sehr schwachen ersten Halbzeit am Ende die Punkte teilen (3:3). Die Gastgeber stehen aktuell auf dem letzten Tabellenplatz 15 mit elf Punkten (17:39 Toren). Unser FCG steht mit 16 Punkten (33:32) auf dem elften Platz. Im Kampf gegen den Abstieg ist ein Auswärtssieg beim Schlusslicht Pflicht! Dennoch ist diese Aufgabe alles andere als einfach. Im letzten Spiel konnte die SGM in Bisingen ein Punkt erkämpfen. Was die Liga bereits mehrfach gezeigt hat ist, dass jeder gegen jeden gewinnen kann – mit entsprechender Leistung. Selbstsprechend müssen unsere Männer alles in die Waagschale werfen, um dreifach zu punkten. Spielbeginn in Gruol ist um 14:30 Uhr. Das Team hofft auf zahlreiche Unterstützung von euch!

### So., 04.12. | 12:30 Uhr: SGM Heiligenzimmern II/Geislingen II/Bergfelden – SGM Wessingen/Bisi.II/FCGII (in Geislingen, Kunstrasen)

In der Hinrunde gingen die Teams mit einem 4:4 Unentschieden auseinander, nachdem man mit 0:3 bzw. 1:4 hinten lag. Damit dies nicht erneut passiert, muss man auf dem Geislinger Kunstrasen als Team alles abrufen und die Leistung auf den Platz bringen. Der Gastgeber steht mit 19 Punkten (32:34) auf dem 8. Tabellenplatz. Unsere SGM mit 28 auf dem 4. Tabellenplatz und scheint favorisiert. Spielbeginn ist um 12:30 Uhr.

## Sonstiges:

Save the Date: Am **17.Dezember** gibt CARO AND FRIENDS auf dem Alten Berg ab 17:30 Uhr vor dem Sportheim ein XMAS-BENEFIZ Open Air Konzert! Alle Spenden des Abends gehen zu Gunsten der Fördervereine der Hainburgschule, Kindergarten Grosselfingen und des FCGs. Der Eintritt beträgt lediglich **5€**.

Für leckere Speisen sowie Getränken wird gesorgt sein. Mit Feuerschalen und warmen Getränken wird niemand kalt. Zudem ist man unter dem Vordach und im Sportheim von Kälte geschützt. Lasst uns gemeinsam was Gutes tun und gleichzeitig in Weihnachtsstimmung kommen. Wir freuen uns auf euch und hoffen ihr unterstützt dieses tolle Weihnachts-Benefiz-Konzert.



Alle Infos zu unserem FC Grosselfingen gibt's wie immer auf unserer Homepage [www.fcgrosselfingen.de](http://www.fcgrosselfingen.de). Oder hier per QR-Code zur Startseite:



## Abteilung Tennis

### **Tennisabteilung feiert Waldweihnacht**

**(wo)** Bei wunderbar winterlichem Wetter feierte die Tennisabteilung des FC Gosseltingen am vergangenen Samstag Ihre alljährliche Waldweihnacht. Mit Einbruch der Dunkelheit machten sich 47 Kinder sowie deren Eltern zusammen mit dem Jugendleiter-Team um Heiko Schmid auf zu einer Fackelwanderung zum Sportheim. Unter weihnachtlicher Dekoration mit Mistelzweigen und Feuerschalen, sorgte Klaus Wilczek für musikalische Unterhaltung. Zum Aufwärmen gab es Rote und Waffeln sowie Kinderpunsch und Glühwein. Auch der Nikolaus und Knecht Ruprecht waren zu Besuch und wussten einige Anekdoten rund um den Verein und die Jugend kundzugeben. Zum Abschluss erhielt jedes Kind noch ein kleines Geschenk.

In einer wunderbaren Atmosphäre wurde diese Veranstaltung noch bis spät in die Nacht genossen.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Teilnehmern für die tolle Resonanz sowie bei allen helfenden Händen.



Text und Foto: Elisabeth Wolf  
Foto: die Kinder freuten sich sehr.

### **Kleintierzüchterverein**

Der Kleintierzüchterverein Gosseltingen lädt am 04.12.2022 zu seinem diesjährige Herbstfest mit angeschlossener kleiner Tierschau ein.

Das Züchterheim ist ab 10:00 Uhr zum Frühschoppen geöffnet. Traditionell lassen wir wieder das Glücksrad mit attraktiven Preisen laufen.

Ab 11:30 Uhr können Sie sich von unserer Küche mit leckeren Speisen und ab 13:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Termine für unsere Züchter:

- Abbau am Montag, den 05.12.2022 ab 10:00 Uhr

Einlieferung der Tiere am 03.12.2022 ab 12:00 Uhr

## Schützenverein

Der Schützenverein Grosselfingen veranstaltet am Freitag, den 02.12.2022 sein traditionelles Hansemannsschießen wozu wir herzlich einladen.

Beginn: 20:00 Uhr

## Schwäbischer Albverein e. V. Ortsgruppe Grosselfingen

Am Sonntag, den 4. Dezember 2022 wirtet die Ortsgruppe Grosselfingen bei der Schutzhütte am Waldweihnachtsweg von 11-17 Uhr.

Es gibt Rote Wurst im Weckle, Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch, Kaffee, Muffins, Hefenesskuchen etc. und diverse kalte Getränke.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Die Vorstandschaft

## Sozialverband VdK Baden-Württemberg

### VdK-Rangendingen beim "Winterzauber im Europa-Park"

Der VdK-Ortsverband hatte sich wieder einmal zur Aktion "Frohe Herzen" beim "Europa-Park" beworben. So ging es nach Einladung des "Europa-Parks" zum "Winterzauber" mit einem vollbesetzten Bus am 28. November 2022 auf frohe Fahrt nach Rust.

Nach einer gemütlichen Fahrt über die Autobahn und das romantische Kinzigtal erreichte die Ausflugsschar frohgelaunt den Europa-Park. Wie im Fluge verteilten sich die Ausflügler nach der Austeilung der Eintrittskarten in kleinen Gruppen in dem mit tausenden Bäumen, Lichtern und Kugeln geschmückten Park.

Aber nicht nur die festliche Dekoration war spektakulär, auch die zahlreichen Winterattraktionen begeisterten die Ausflügler.

Nach rasanten Achterbahnfahrten konnten unzählige Fahrten, wie zum Beispiel die Fahrt mit dem EP-Express, unternommen werden. Wer es warm und gemütlich wollte, besuchte das „Magic 4D Cinema“, den besonders interessanten und schönen „Weihnachtszirkus“ oder die „Weihnachts-Eis-Revue“.

Einen herrlichen Ausblick über den wunderschön beleuchteten und geschmückten Europa-Park konnte man vom 55 Meter hohen Europa-Tower genießen.

Viele der Teilnehmer waren auch vom schönen Ausblick aus dem Riesenrad begeistert. Auch kam das leibliche Wohl im Europa-Park nicht zu kurz.

Der Wettergott hatte es mit den VdK'lern nicht so gut gemeint aber trotzdem waren sich Alle einig einen schönen Tag erlebt zu haben.



### **SPD OV Bisingen/Grosselfingen**

Am kommenden Sonntag, den 4. Dezember findet nach 3 Jahren wieder unser Weihnachtsmarkt in Bisingen statt. Wie schon in früheren Jahren haben wir unseren Glühweinausschank neben dem kleinen Saal. Der Arbeitsplan für die Helfer ist raus. Wir hoffen natürlich alle auf einen gut besuchten Weihnachtsmarkt und entsprechendes Wetter. denn wie schon in all den Jahren zuvor wird der Erlös des Weihnachtsmarktes auch für gute Zwecke gespendet.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürger noch ein schönes Wochenende zum 2. Advent.

Gisela Birr, Schillerstr. 3, Bisingen

### **CDU OV Bisingen/Grosselfingen**

Der CDU OV trifft sich zu seiner letzten Vorstandssitzung am Montag, 12.12.2022 um 19.00 Uhr. Die persönlichen Einladungen werden in den nächsten Tagen versandt.

All unseren Mitgliedern mit Familien, sowie allen Bürgerinnen und Bürgern wünscht unser Vorstandsteam einen schönen und besinnlichen 2. Advent.

Anne Heller, Walkerstrasse 7